

Anzeiger

für
Riesa, Strehla und deren Umgegend.

Nr. 12.

Freitag, den 21. März

1856.

Wegen des Osterfestes und des Festes Mariä Verkündigung, wird das Elbeblatt, Nr. 13, erst Freitag ausgegeben. Die Expedition des Elbeblattes.

Kirchennachrichten von Riesa.

Am ersten Osterfeiertage predigt in der Kirche zu Riesa:

Vormittags 8 Uhr: Herr Pastor M. Richter über Luc. 24, 1--9.

Bei diesem Gottesdienste ist öffentliche Communion und vorher um 7½ Uhr Beichte.

Nachmittags 1½ Uhr: Herr Pastor M. Richter über Matth. 28, 1--10.

Am zweiten Osterfeiertage predigt:

Vormittags 8 Uhr: Herr Rector Voigtländer über Luc. 24, 36--40.

Am Feste Mariä Verkündigung predigt:

Vormittags 8 Uhr: Herr Pastor M. Richter über Jerem. 33, 14--16.

Brod- und Semmeltaxe,

nach welcher die hiesigen Bäckermeister während der nächsten acht Tage, von heute an gerechnet, backen wollen.

Namen der Meister.	Hausbacknes Roggen-Brod, für 1 Ngr.			Semmel, für 6 Pfennige.			Weißbrod für 3 Pfennige.		
	Pfd.	Loth.	Dutsh.	Pfd.	Loth.	Dutsh.	Pfd.	Loth.	Dutsh.
Banig	—	28	—	—	7	2	—	4	3
Herrmann	—	26	—	—	7	—	—	5	—
Carl Müller	—	27	—	—	7	1	—	5	—
Karl Jenzsch	—	26	—	—	6	2	—	5	—
Eduard Müller	—	28	—	—	7	1	—	5	—
Dommisch	—	26	—	—	7	—	—	5	—
Holey	—	27	—	—	7	1	—	4	3
Donat	—	27	—	—	7	2	—	4	3
Oskar Jenzsch	—	26	—	—	7	—	—	5	—

Königliches Gericht Riesa, am 21. März 1856.

v. Carlowitz.

Nothwendige Subhastation.

Das dem Fleischermeister Ernst Heinrich Röder gehörige, alhier sub Nr. 85 des Brandcafters, resp. 88 des Flurbuchs und 81 des Grund- und Hypothekenbuchs gelegene Wohnhaus nebst Anbau und Gartengrundstück, welches insgesammt auf 611 Thlr. —, —, sowie das demselben gehörige Feld sub Nr. 744 des Flurbuchs und 462 des Grund- und Hypothekenbuchs, welches auf 64 Thlr. —, —, ohne Berücksichtigung der Oblasten tagirt worden ist, soll nothwendigerweise Seiten des unterzeichneten Gerichts

den 2. April 1856

Mittags 12 Uhr

subhastirt werden, was unter Bezugnahme auf das im hiesigen Gerichtshause ausgehängte Patent nebst Grundstücksbeschreibung mit der Aufforderung an alle Kauflustige bekannt gemacht wird, sich gedachten Tages an hiesiger Gerichtsstelle einzufinden, ihre Zahlungsfähigkeit zu bescheinigen und des Zuschlags der sub hasta befindlichen Grundstücke an den Meistbietenden sich zu versehen.

Riesa, am 18. Januar 1856.

Das Königliche Gericht daselbst.
v. Carlowitz.

Bekanntmachung.

Der erste Termin der Immobilien-Brandcaffen-Beiträge, 6 Ngr. 4 Pf. vom Hundert, ist in den Tagen vom 21. bis 29. März d. J. bestimmt bei dem Unterzeichneten abzugeben.

Riesa, den 21. März 1856.

E. Storl, Einnehmer.

Nachdem der unterzeichnete Stadtrath, unter Zustimmung und Genehmigung der Herren Stadtverordneten beschlossen hat, statt der bisher zur Armenkasse gezahlten freiwilligen Beiträge von und mit den 1. April d. J. an eine, theils nach der Grund-, theils nach der Personalsteuer geregelte Armensteuer einzuführen, auch diese Steuer sowohl, als der, derselben zum Grunde gelegte Erhebungsmodus die hohe Genehmigung der Königl. Kreis-Direction zu Leipzig erlangt hat; so wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß das, der Erhebung dieser Steuer zum Grunde zu legende Cataster von hiesiger Seite an, auf der Privatexpedition des unterzeichneten Bürgermeisters, so wie das, auf Grund dieses Catasters ausgefertigte Heberregister, beim Stadtcassirer Herrn Müller hier, zu Jedermanns Einsicht bereit liegt; so wie das etwa dagegen zu erhebende Reclamationen, wenn sie Berücksichtigung finden sollen, binnen 14 Tagen und längstens bis mit

den 31. März d. J.

beim unterzeichneten Stadtrath anzubringen sind.

Strehla, den 10. März 1856.

Der Stadtrath hier.
Scharre, Bürgermeister.

Großes Concert.

Dienstags, den 25. März, Abends 7 Uhr.

An diesem Tage soll vom hiesigen Gesangverein und Herrn Stadtmusikus Hammisch gemeinschaftlich im Saale des Gasthofs zum Kronprinz ein gut gewähltes und wohlbesetztes Concert zum Besten der Armen aufgeführt werden.

Zu dieser gewiß sehr angenehmen Abendunterhaltung laden wir alle edlen Gönner und Wohlthäter der Armen ganz ergebenst ein und hoffen auf recht zahlreichen Besuch.

Entrée ohne dem höhern Milthätigkeitsfinne Schranken zu setzen ist auf 4 Ngr. festgestellt.
Riesa, den 17. März 1856.

Die Privat-Armen-Deputation.

Program:

Erster Theil.

- 1) Ouverture zu Yelva, die Stumme, von Reisinger.
- 2) a) Schlosserlied aus den Gesellenfahrten, v. Jul. Otto.
- b) Lied der Deutschen, von E. Thiele.
- c) Des Sängers Fluch. Ballade für eine Singstimme, von H. Esser.
- 3) Pièce für 2 Wald-Hörner, von Hensel.

Zweiter Theil.

- 1) Ouverture zu der Oper, Die weisse Dame, v. Boieldieu.
- 2) a) Duetto für Tenor und Bass, aus Belisar, von Donizetti.
- b) Jägers Lust, von Astholz.
- c) Weinlied von C. Greger.
- d) Das Kegellied, von A. Schaffer.
- 3) Introduction et Variations für Violine, von Periot.
- 4) Die Nordlichter, Walzer von Lumbye.

Nach dem Concert findet „Ball“ statt.

Recht Peruan. Guano

unter Garantie der Richtigkeit offerirt billigst

C. F. Seurig in Riesa.

Das Pug-, Modewaaren und Mantillen-Geschäft, sowie die Strohhut-Fabrik

von Marie Müller aus Torgau,

versehen mit den geschmackvollsten, nach den neuesten Pariser Modells gearbeiteten Gegenständen, befindet sich während des Riesa'er Jahrmarktes wie immer

„im Gasthofe zum Stern“

und hält sich unter Versicherung billigster Preise zu geneigter Abnahme empfohlen.

Große Holz-Auction.

Mittwoch, den 26. d. M., von Vormittags 9 Uhr an, werden auf den Grundstücken des Unterzeichneten

eine große Anzahl erlene und pappeleine Scheitlastern, von starkem

ausgewachsenem Holze, sowie eine große Parthie dergleichen Reißighaufen nach Auktionsgebrauch verkauft. Die Bedingungen werden zuvor bekannt gemacht. Die Zusammenkunft ist in hiesiger Schenke.

Mühlenbesitzer G. Thiele
zu Mergendorf.

Auction.

Donnerstags, den 27. d. M., von Vormittags 9 Uhr an, sollen Veränderungen halber im Gasthose zu Zeitbain

Rohr- und Polsterstühle, Schänke, Spiel-, Wasch- und andere Tische, 2 Sophas, 2 Schreibbureauz, Spiegel, Uhren, Bettstellen, 1 große Saallampe mit 6 Cylindern, Wandlampen, Bilder, 1 Klavier, 2 Guitarren, ca. 500 Stück Bierflaschen, sowie verschiedenes Haus- und Wirthschaftsgeräthe nach Auktionsgebrauch verkauft werden.

Christian Böckel,
verpfl. Auct. und Taxator.

Auction.

Freitag, den 28. d. M., von früh 9 Uhr an, sollen auf dem Saale des Herrn Stadtgutsbesizers Holzhausen in Riesa die zu dem Nachlasse des verstorbenen Fleischermeister Beeg gehörigen Mobilien an

Tischen, Stühlen, Sophas, Commoden, Schränken, Spiegel, 1 Wand- und 1 Stuhuh, Bettstellen, Kupfer-, Eisen- und Blechgeräthe, 1 Bude, ferner Kleidungsstücke, Wäsche, sowie Haus- und Wirthschaftsgeräthe nach Auktionsgebrauch verkauft werden.

Christian Böckel,
verpfl. Auct. und Taxator.

Alle Sorten Kleesaamen,
Runkelrübensaamen (acht Würzburger),
alle Sorten Möhrensaamen,
Lupinen, sowie andere Gartensamereien empfiehlt billigt

C. F. Seidemann.

Mein reichhaltiges

Cigarrenlager,

in jeder Hinsicht gut assortirt empfiehlt einer gefälligen Beachtung

C. F. Waldau.

Feinste Londres-Cigarren,

altes Lager, à Mille 13 Thlr. — — — empfiehlt als besonders beachtungswert

C. F. Waldau.

Schweinefett,

in der frühern ausgezeichnet guten Qualität, empfing wieder in frischer Sendung und empfiehlt billigt

C. F. Waldau.

Apfelsinen,

schöne hochrothe Frucht, Stück 15 Pf., 2 Ngr. und 25 Pf., sowie Citronen empfiehlt billigt

Ernst Käseberg.

Am 26. März, Nachmittags 3 Uhr, ist Sitzung des landwirthschaftlichen Vereins zu Münchris.

Stückhefen

sind frisch zu haben bei Ernst Käseberg.

Ernst Käseberg in Riesa

empfehlte sein Lager von Lacke:

Fußbodenglanzack, 1 Pfd. 14 Ngr.,
Copaack ganz weiß, I. Qu., 1 Pfd. 20 Ngr.,
do. gelb, II. Qu., 1 Pfd. 15 Ngr.,
Damarack, I. Qu., 1 Pfd. 14 Ngr.,
Bernsteinalack, I. Qu., 1 Pfd. 12 Ngr.,
do. II. Qu., 1 Pfd. 10 Ngr.,
Sargack, 1 Pfd. 8 Ngr.,
Asphaltack (Eisack), 1 Pfd. 14 Ngr.

Anzeige!

Die schon seit mehreren Jahren bestehenden Unterrichtsstunden in feinen weiblichen Arbeiten nehmen den 1. April wieder ihren Anfang. Die geehrten Aeltern werden freundlichst ersucht, mir wie früher ihr gütiges Zutrauen zu schenken.

Liddy Albrecht geb. Schulze.

Strohhüte.

Alle Sorten Strohhüte zu waschen und modernisieren werden pünktlichst besorgt von

Riesa, Meißner Gasse.

Amalie Therese Claus.

Die Strohhüte waschen und modernisieren zu lassen, empfiehlt sich

Ernestine Hering.

Empfehlung.

Den geehrten hiesigen und auswärtigen Damen die ergebene Anzeige, daß ich jede in das Pug- und Modeschick gehörende Arbeit fertige. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein die mir werthen Aufträge nach Wünschen auszuführen. Um gütige Beachtung bittet

Riesa, den 19. März 1856.

Mathilde Hoffmann,
beim Schmiedemstr. Ferd. Hoffmann.

Strohhüte zu waschen und modernisieren besorgt ebenfalls

Die Obige.

Abhanden gekommener Hund.

An vergangener Mittwoch, den 12. d. M. ist mir ein schwarzgrauer Bintscher, mit verschnittenen Ohren und Ruthe, Hündin und auf den Namen „Puxel“ hörend, auf dem Leipzig-Dresdener Bahnhofe in Riesa abhanden gekommen. Derselbe hatte eine weiße Keble und war mit einem blauen Halsbande versehen. Indem ich hiermit vor dessen Ankauf warne, sichere ich zugleich Demjenigen, welcher mir denselben zurückbringt, außer den Futterkosten noch eine gute Belohnung zu.

Großitz bei Seerhausen, den 20. März 1856.

Gutsbesitzer Pfeiffer.

Landwirthschaftlicher Verein in

Heyda,

Mittwochs, den 26. März, Nachmittags zwei Uhr.

Bekanntmachung.

Mehrere Sorten Kleesaamen, sowie auch Gras-
saamen verkauft F. Berger son. in Strehla.

Kindewagen,

in verschiedener Auswahl, stehen zu verkaufen beim
Korbmachermeister Carl Delisch
in Lommahsch.

Gute Breheln und Kapstuchen sind von heute
an, sowie zum ersten Feiertage früh Kartoffelku-
chen zu haben in Riesa, beim
Bäckerstr. Eduard Müller jun.
der Post gegenüber.

Einladung.

Sonntag, den 23. März, ladet zu

Roast-boeuf und Kuchen

sowie

ächtem Culmbacher Bier
ganz ergebenst ein Winkler in Poppitz.

Einladung.

Auf den 2. Osterfeiertag ladet zum

B a l l

ergebenst ein Sander in Gröba.

Einladung.

Zum

Jugendball

den 2. Osterfeiertag. Es ladet ergebenst ein
Seidel, Gastwirth in Rehltheuer.

Einladung.

Künftigen 2. Osterfeiertag, den 24. d. M.,

Ball im Waldschlößchen,

wobei mit guten Kuchen, sowie mit verschiedenen
Speisen und Getränken bestens aufwartet
C. A. Uhlig in Röderau.

Einladung.

Den 2. Osterfeiertag

JUGENDBALL

im Kronprinz.

Entrée à Person 2½ Ngr.

Einladung.

Den 3. Osterfeiertag, als den 25. d. M., la-
det zum

B a l l

ergebenst ein Schumann in Seyda.

Einladung.

Nächste Osterfeiertage ladet zu **Beefsteak,**
Bratwurst und einem Töpfchen **ächt Bayrischem**
Bier, frisch angezapft, ergebenst ein
Hermann Kühne, Gastwirth.

Das Weißbäckchen haben nächsten Sonntag Mr. Hermann, Mr. Eduard Müller jun. und Mr. Donat.

Redaction, Druck und Verlag von C. F. Grellmann in Riesa.

Ergebenste Einladung.

Zum

Tanzvergnügen,

den 2. Osterfeiertag, als den 24. März, ladet
freundlichst ein

Stadt Leipzig a. d. Bahnhöfen.

Schneider.

Den 1. und 2. Osterfeiertag

Bayrisch Bier

und frische Keller, wozu ergebenst einladet

Fr. Albrecht.

Ergebenste Einladung.

Den 2. Osterfeiertag ladet zum

Jugendball

und den 3. Feiertag, zum

Abzugschmauß

freundlichst ein

Mühle in Zeithain.

Tanzunterricht.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß für d. J.
mein Lehrkursus in der höhern Tanzkunst gleich
nach Ostern beginnen wird. Herrn Gasthalter
Ludewig habe ich mein Circulaire übergeben,
und wird der Herr die Güte haben, gefällige An-
meldungen freundlichst anzunehmen.

Sollten die nöthigen Anmeldungen bis späte-
stens zum 25. d. M. nicht erfolgt sein, so würde
ich mich genöthigt sehen, dieses mein Unternehmen
aufzugeben.

Hochachtungsvoll

C. S. Striegnitz.

D a n k.

Gefühle des Dankes drängen uns, für die
Beweise der Theilnahme, welche uns bei der Be-
erdigung unsers lieben verunglückten Bruders,
Gustav Adolph Kirsten, Locomotivführer-
lehrling an der Ch.-R. St.-E.-B., hierdurch aus-
zusprechen. Empfangen Sie daher Alle für die
Aus schmückung des Sarges, sowie für die ehren-
volle Begleitung zu seiner Ruhestätte, als auch
für die Gesänge an derselben unsern innigsten
Dank. Dank aber auch Ihnen Herr Pastor M.
Richter, für die Trostesworte, welche Sie am Grabe
unsers geliebten Bruders sprachen.

Möge der Allgütige, welcher die Schicksale der
Menschen lenkt, derartige von Ihnen Allen fern
halten.

Riesa, am Begräbnistage, den 14. März 1856.

Die Geschwister Kirsten.

Speisezettel

der Speiseanstalt in Riesa.

Sonntag: Reis mit Rindfleisch.

Dienstag: Möhren u. Kartoffeln mit Schöpfenfleisch.

Donnerstag: Ragout.

Mei
Vom
— D
Mül
Die
Der
Eiff
des
Des
— D
ober
Acht
Bäre
Wog

Da
unt
in
ber

Zu haben in der Göbſche'schen Buchhandlung in Meissen u. Riesa.

Märchenbuch

Bearbeitet von
Ludwig Bechstein.

Illustriert von
Ludwig Richter.

Mit 174 Holzschnitten nach Originalzeichnungen.

37 Bogen. Geh. Preis **Einen Thaler** schön gebunden **1 $\frac{1}{2}$ Thaler.**

Kleine Taschen-Ausgabe mit 68 Holzschnitten **10 Sgr.** schön geb. **15 Sgr.**



Inhalt:

Vom tapfern Schneiderlein. — Das Märchen von den sieben Schwaben. — Vom Schwaben, der das Leberlein gefressen. — Die Probestücke des Meister-Diebes. — Die verzauberte Prinzessin. — Der Teufel ist los oder das Märlein, wie der Teufel den Branntwein erfand. — Der Schmied von Jüterbogk. — Vom Kornbraten. — Hänsel und Gretel. — Das Rothkäppchen. — Das Rebhuhn. — Die Goldmaria und die Pechmaria. — Hirsched. — Der goldene Hühner. — Das Nussweiglein. — Der alte Hauberer und seine Kinder. — Gewatter Tod. — Der Mann ohne Herz. — Staar und Badewönnlein. — Die beiden kugelrunden Müller. — Der Richter und der Teufel. — Hans im Glück. — Die drei Federn. — Die sieben Raben. — Das Thränenkrüglein. — Die schöne junge Braut. — Die Kornähren. — Vom Hühnchen und Hähnchen. — Die drei Hochzeitgäste. — Der Hase und der Fuchs. — Gott Ueberall. — Der beherzte Flötenspieler. — Der Hasenhüter. — Das Märchen vom Mann im Monde. — Der König im Bade. — Der kleine Däumling. — Der Zauber-Wettkampf. — Mann und Frau im Eßigkrug. — Das Käpchen und die Stricknadeln. — Der Wettlauf zwischen dem Hasen und dem Igel. — Oba und die Schlange. — Die drei Gaben. — Tischlein deck' dich, Esel streck' dich, Knüvel aus dem Sack. — Die drei Musikanten. — Der Müller und die Mire. — Goldener. — Siebenschön. — Des Königs Münster. — Des kleinen Hirten Glückstraum. — Des Hundes Noth. — Das Märchen vom Schlaraffenland. — Die Here und die Königskinder. — Der Mönch und das Vögelein. — Die sieben Saislein. — Schneeweischen. — Das Dornröschen. — Die sieben Schwane. — Die drei Hunde. — Schwan, kleb' an. — Das Mäuslein Sambar, oder die treue Freundschaft der Thiere. — Der Mann und die Schlange. — Der Hahn und der Fuchs. — Die Lebensgeschichte der Maus Sambar. — Zitterinchen. — Aschenbrödel. — Die Knaben mit den goldenen Sternlein. — Der Wacholderbaum. — Der weiße Wolf. — Bruder Sparer und Bruder Verthuer. — Rupert, der Bärenhäuter. — Das Märchen vom Ritter Blaubart. — Goldhähnchen. — Die drei dummen Teufel. — Die dankbaren Thiere. — Die vier klugen Gefellen. — Vogel Holgott und Vogel Nofam. — Von zwei Affen. — Von dem Wolf und den Mauhunden. — Die Katz und die Maus. — Das Grusel.

Das ist ein Buch nicht bloß für Kinder, sondern ein wahres deutsches Familienbuch an welchem Große und Kleine Freude haben müssen. Dieses Märchenbuch sollte schon des reichen Bilderschmuckes wegen in keiner Familie fehlen, denn auch diese Bilder „tragen das Wahrzeichen der wiederauflebenden treuherzigen schlichten Familienhaftigkeit“ wie Niehl in seinem Buche über die Familie über Ludwig Richters Bilder sagt.

Robinson.

Nach dem Englischen des Daniel de Foe.

Bearbeitet von Karl Böttger.

Mit 111 Holzschnitten.

Der alte gute Robinson, der seit seinem Erscheinen vor 150 Jahren in fast alle Sprachen übersetzt worden ist und so unzählige Nachahmungen gefunden, erscheint hier in einer neuen Bearbeitung mit 111 niedlichen Holzschnitten, von denen hier einige Proben abgedruckt werden. Sie ist von einem Manne, der es verstand,



das was in dem Buche veraltet und nicht mehr ansprechend ist, auszuscheiden, die Ausstattung aber ist von der Art, daß dem Büchlein gewiß unter der heutigen Jugend wieder viele Freunde zugeführt werden dürften.

Preis schön gebunden 20 Sgr.

Bilderbuch zum Ausmalen

für kleine Kinder.

Mit Geschichten, Märchen und Reimen von D. L. S.

Preis cartonirt 10 Sgr.

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.